

Ausschreibung

Promotionsstipendien der Universität Regensburg im Rahmen der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien in Regensburg (GS OSES^{UR})

Die Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien in Regensburg (GS OSES^{UR}) ist ein interdisziplinärer und interfakultärer Wissenschaftsverbund der Universität Regensburg. Die GS OSES^{UR} knüpft an die von 2012 bis 2019 im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern geförderte Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien, die gemeinsam von LMU München und Universität Regensburg organisiert wurde, an. Seit 2020 erfolgt die Finanzierung des interdisziplinären und strukturierten Promotionsprogramms im Bereich der Ost- und Südosteuropastudien aus Mitteln der Universität Regensburg sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

An der Graduiertenschule sind jeweils mit Ost- bzw. Südosteuropabezug folgende Fächergruppen beteiligt: Geschichts-, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Sozialanthropologie sowie Rechtswissenschaft. Ein besonderes Merkmal des Forschungsprogramms ist die Untersuchung der Beziehungen zwischen Ost- und Südosteuropa und anderen Weltregionen. Aus diesem Grund nehmen weitere Area Studies an ihrem Programm teil: Europäische Geschichte und Amerikanistik. Die Graduiertenschule begrüßt ausdrücklich Projekte mit transnationalem/transregionalem bzw. vergleichendem Zuschnitt. Für nähere Informationen siehe: <http://www.gs-oses.de>

Die Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien in Regensburg schreibt **zum 1. April 2021**, zunächst befristet für 18 Monate, nach erfolgreicher Zwischenevaluierung mit der Möglichkeit einer Verlängerung um maximal 24 Monate (insgesamt 42 Monate), bis zu **drei Promotionsstipendien** aus.

Die Promotionsstipendien werden in einer Höhe von 1.365 € (zzgl. monatlich 103 € p./M. Sachkostenzuschuss) monatlich gewährt zuzüglich Reisemittel und gegebenenfalls Kinderbetreuungszuschlägen in Anlehnung an die Richtlinien der DFG.

Die Tätigkeit wird an der Universität Regensburg aufgenommen. Für die erfolgreiche Teilnahme am Promotionsprogramm ist die Präsenz in Regensburg zwingend erforderlich.

Hauptaufgabe der Promovierenden ist die erfolgreiche Bearbeitung eines eigenständigen Promotionsprojekts, das einen Beitrag zum Forschungsprogramm der Graduiertenschule leistet. Vorausgesetzt wird die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und dem Qualifikationsprogramm der Graduiertenschule. Die GS OSES^{UR} bietet optimale Rahmenbedingungen für exzellente Promotionsprojekte im Bereich der geistes-, kultur-, sozial- und rechtswissenschaftlichen Forschung über das östliche und südöstliche Europa und seine Beziehungen zu anderen Regionen in einem internationalen Arbeitsumfeld. Sie ist eingebunden in den Ost- und Südosteuropaschwerpunkt an der Universität Regensburg, der auch

außeruniversitäre Einrichtungen wie das Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) oder das Institut für Ostrecht (IOR) umfasst. Die Veranstaltungen sind bilingual (Deutsch und Englisch). Deshalb werden entsprechende Sprachkenntnisse erwartet.

Voraussetzungen

- sehr guter Hochschulabschluss (Magister, Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss) in einem der oben genannten Fächer oder einem vergleichbaren Fach
- eigenständiges Forschungsvorhaben im Bereich der in der Graduiertenschule bearbeiteten Forschungsfelder
- Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Fragestellungen und Sensibilität für Verflechtungs- und Raumperspektiven
- Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kenntnisse der Sprache des Untersuchungsgegenstandes

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Projektskizze des Dissertationsvorhabens (4-6 Seiten, inklusive Einbettung in den Forschungsstand, Darstellung der Fragestellung und Methoden, Ziele und Relevanz)
- Zeit- und Arbeitsplan
- tabellarischer Lebenslauf
- Qualifizierte Zeugnisse ab der Hochschulzugangsberechtigung
- Abstract der Abschlussarbeit
- ggf. Publikationsverzeichnis
- Angabe von Referenzen (zwei Hochschullehrende)

Schicken Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen (in einer PDF-Datei, maximal 5 MB) ausschließlich per E-Mail an die Geschäftsstelle der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der Universität Regensburg, E-Mail: graduiertenschule@ur.de (Betreff: Bewerbung Promotionsstipendium).

Bewerbungsschluss ist der 20. Dezember 2020.

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten werden voraussichtlich zwischen dem 25.1. und 5.2.2021 zu einem Gespräch per Videokonferenz mit dem Sprecher der Graduiertenschule, Vertreter*innen der Auswahlkommission und den künftigen Betreuer*innen des Dissertationsvorhabens eingeladen. Von Nachfragen über die Auswahl vor dem 12. Februar 2021 bitten wir abzusehen.

Die Graduiertenschule setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt. Als internationale Forschungseinrichtung fordert die Graduiertenschule ausländische Interessentinnen und Interessenten gleichermaßen zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie ggf. in der Bewerbung auf eine vorliegende Schwerbehinderung hin.

Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an: Dr. Heidrun Hamersky, Geschäftsführerin der GS OSES^{UR}, E-Mail: heidrun.hamersky@ur.de oder Tel 0941 943-5332.